

Antrag auf Festsetzung der Vergütung bei Beratungshilfe

zu Geschäftsnummer _____

Datum _____

Name, Vorname		Akad. Grad
Straße, Haus-Nr.		
PLZ	Ort	Nation
IBAN		
BIC des Kreditinstituts		
Zuordnungskennzeichen für Überweisung		

Hinweis für die antragstellende Person:
Bitte nur diese Seite mit Ausnahme der rot unterlegten Felder ausfüllen.

Ich habe Beratungshilfe gewährt Frau oder Herrn (Name, Vorname) _____ in der Zeit vom/am _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) _____

Ich beantrage, nachstehende Gebühren und Auslagen, deren Entstehung ich versichere, festzusetzen und durch Überweisung auszuführen.

Berechtigungsschein ist beigelegt. Antrag auf nachträgliche Bewilligung der Beratungshilfe ist beigelegt.

Über die in VV RVG Nr. 2500 bestimmte Gebühr hinaus habe ich Zahlungen von einem Dritten nicht in Höhe von _____ EUR erhalten.

Angaben zu § 9 BerHG i. V. m. § 58 Abs. 1 RVG: Der Gegner ist verpflichtet, die Kosten zu erstatten nein ja
Name und Anschrift sowie die Begründung der Erstattungspflicht ergeben sich aus der Anlage.

Die Beratung ist in ein gerichtliches/behördliches Verfahren in meinem Mandat übergegangen (VV RVG Nr. 2503, Anm. Abs. 2) nein ja

Falls ja, bei Gericht/Behörde _____ Ort _____ Aktenzeichen _____

Ort, Datum _____ Unterschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts _____

Kostenberechnung (nach RVG)			
Bezeichnung	Vergütungsverzeichnis Nummer(n)	Betrag EUR	festzusetzen auf EUR
Beratungsgebühr	2501		
	2502, 2501		
Geschäftsgebühr <i>Meine Tätigkeit bestand in:</i>	2503		
	2504-2507, 2503		
Einigungs- und Erledigungsgebühr <i>Inhalt bzw. Darstellung der Erledigung ergeben sich aus der Anlage</i>	2508		
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	Einzelberechnung 7001		
	Pauschale 7002		
Dokumentpauschale	7000		
	Summe		
Umsatzsteuer auf die Vergütung	7008		
	Summe		
abzüglich Zahlungen gemäß § 9 BerHG i. v. m. § 58 Abs. 1 RVG			
zu zahlender Betrag			

Anschrift des Gerichts

Eingangsstempel des Gerichts

